Sämtliche Maßnahmen waren darauf gerichtet, beizutragen, die Politik der Partei offensiv durchzusetzen sowie Wachsamkeit und Rechtsbewußtsein der Werktätigen zu stärken und ihr Vertrauen in das MfS zu festigen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 1981 wurden in ca. 50 % der bearbeiteten Ermittlungsverfahren öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durchgeführt. Damit ist die vom Leiter der Hauptabteilung IX auf der Aktivtagung im Juni 1980 gestellte Aufgabe, in 75 % der gegen DDR-Bürger bearbeiteten Ermittlungsverfahren öffentlichkeitswirksam zu werden, noch nicht erreicht.

Mit dem Ziel, die Öffentlichkeitsarbeit entsprechend der Aufgabenstellung des Genossen Minister qualitativ und quantitativ zu entwickeln, gilt es verstärkt

- Klarheit zu schaffen, daß im Prinzip alle Ermittlungsverfahren, einschließlich EV/Fahndung, zur Öffentlichkeitsarbeit geeignet sind;
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit rechtzeitig zu planen und planmäßig bei Vorliegen der Voraussetzungen auch bereits während der Bearbeitung des Ermittlungsverfahrens zu realisieren und dabei die Öffentlichkeit noch stärker emotional anzusprechen;
- solche Personen einzubeziehen, die in der Lage und fähig sind, notwendige Veränderungen durchzusetzen;
- zielgerichtet die Bewegung für vorbildliche Ordnung, Disziplin und Sicherheit zu unterstützen;
- gemeinsam mit den zuständigen operativen Diensteinheiten die Wirksamkeit der laufenden Maßnahmen festzustellen und daraus weiterführende Schlußfolgerungen abzuleiten.